

**Regieprotokoll Nr. OB1/0048/2024
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Breithardt**

Sitzungstermin Mittwoch, den 10.07.2024

Sitzungsbeginn 19:00 Uhr

Sitzungsende 20:45 Uhr

Ort, Raum Schaugarten „Lieche“

Anwesend**Ortsvorsteher**

Herr Andreas Gerloff

Mitglieder

~~Herr Lukas Bachmann~~
Herr Sven Conradi ab 19:30 Uhr
Herr Werner Gebauer
Herr Daniel Ott
Herr Michael Welp

Protokollführer

Herr Markus Rau

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Barbara Czermin
~~Herr Mike Geiter~~
~~Herr Gerold Köhler~~
Herr Axel Kortschik
~~Frau Sandra Neuhaus~~
~~Frau Silvia Ohlemacher~~

Es fehlten (entschuldigt)

Lukas Bachmann

Die Mitglieder des Ortsbeirates Breithardt waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 12.06.2024 auf Mittwoch, den 10.07.2024, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ~~ordnungsgemäße~~ - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Breithardt ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

- Der OV dankt den Betreibern des Schaugartens Nico Böttcher, Marc Rabenstein und Robin Jenner dafür, dass der Ortsbeirat in diesem großartigen Garten tagen darf.
- Der OV dankt allen Wahlhelfern, die während der Europawahl im Einsatz waren.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

- Der Veranstaltungskalender der Gemeinde wird demnächst digitalisiert. Damit soll vermieden werden, dass wie zuletzt sehr viele Hohensteiner Veranstaltungen am selben Wochenende stattfinden.
- Die Tempobeschränkung auf 30 km/h am Seniorenzentrum wurde umgesetzt.
- Der Rechtsstreit zwischen dem Bauherrn und dem Betreiber des Seniorenzentrums geht weiter (Wasserschaden). Die uneingeschränkte Nutzung wird wohl erst Ende des Jahres möglich sein.

4. **Seniorensommerfest 08.09.2024**

Wie in den Vorjahren werden die Mitglieder des Ortsbeirates die Einladungen verteilen. Die Kerbegesellschaft hat wieder ihre Unterstützung für die Veranstaltung zugesagt. Der Aufbau erfolgt ab 10 Uhr.

5. **Wünsche und Anregungen zum Haushalt 2025**

Der Bürgermeister sagt zu, dass alle Streicharbeiten am Gemeindezentrum und am Gebälk (Fachwerk) des Alten Rathauses im Jahr 2024 durchgeführt und abgeschlossen werden. Dies soll durch eine Fachfirma erfolgen. Derzeit werden entsprechende Angebote eingeholt.

Für den Haushalt 2025 meldet der Ortsbeirat folgende Wünsche an:

Priorität 1:

Installation von Schallschutz im Grünen Raum sowie Aufarbeitung der Tür

Priorität 2:

Sanierung der Toiletten in der Alten Schule

Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

6. Verwendung Mittel 2024 Ortsbeirat

Der Ortsbeirat möchte ein weiteres Spielgerät für den Spielplatz anschaffen. Unklar ist noch, welche Sicherheitsabstände zu andern Spielgeräten eingehalten werden müssen. Die Bauverwaltung wird gebeten, kurzfristig die maximale Flächengröße zu ermitteln, die für ein weiteres Spielgerät genutzt werden kann. Der Ortsvorsteher fragt beim Elternbeirat des Kindergartens an, welches Spielgerät gewünscht wird. Maximal stehen 5.000,- € zur Verfügung. In der nächsten Sitzung soll eine abschließende Entscheidung getroffen werden.

7. Neue Ruhebänk am "Liche"

Der Ortsbeirat befürwortet die Anschaffung einer weiteren Ruhebänk aus Holz. Sie wird im Schaugarten aufgestellt. Die Schaugartenbetreiber übernehmen dankenswerterweise die Pflege der Bänk und das Freimähen.

Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

8. Sachstand Friedhofsatzung

Der Gemeindevorstand hat über einen Satzungsentwurf beraten. Ein Memoriam Garten (gärtnerbetreute Grabfelder) wird aufgrund der hohen Kosten abgelehnt. Der Ortsbeirat bittet darum, dass es Rasengrabfelder für Urnen und Erdbestattungen geben wird.

Der Breithardter Friedhof wird wegen seiner Größe Pilotprojekt für die neuen Bestattungsformen werden. Der Bürgermeister sagt zu, dass der Ortsbeirat vor der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung beteiligt wird.

9. Sachstand Parksituation Schwalbacher Straße

Es hat eine Begehung mit der Straßenverkehrsbehörde stattgefunden. Diese schlägt ein versetztes Parken auf beiden Straßenseiten vor. Diesem Vorschlag stimmt der Ortsbeirat nicht zu und beschließt, die jetzige Regelung vorläufig beizubehalten.

Es besteht großes Unverständnis darüber, warum es nicht möglich sein soll ein bis zwei jetzige Parkplätze auf der rechten Seite Orts einwärts zu streichen, damit Begegnungsverkehr stattfinden kann und Platz zum Ein- und Ausscheren entsteht.

Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

10. Verschiedenes

- Es wird darum gebeten, dass der Gelbe Raum der Alten Schule in den nächsten Monaten gestrichen wird.
- Es wird angeregt, die Liste der offenen Punkte wiedereinzuführen, damit jeweils über den aktuellen Sachstand kurz berichtet wird.
- Im Zusammenhang mit der durch das Land Hessen initiierten Renaturierung des Breithardter Baches haben Gespräche mit dem Ortslandwirt und Anrainern stattgefunden. Es sind viele einzelne Hochwasserschutzmaßnahmen am Bach vorgesehen, die jeweils nur mit Zustimmung der Anrainer umgesetzt werden können. Insbesondere muss die Zufahrt über fremde Grundstücke möglich sein. Der Bürgermeister wird die aktuelle Planung in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorstellen.

- Die Deutsche Giganetz GmbH findet keinen Generalunternehmer für das angedachte Glasfasernetz in Hohenstein. Es findet derzeit bis 30.09.2024 ein Branchendialog mit verschiedenen Anbietern statt, bei dem der eigenwirtschaftliche Ausbau abgefragt wird. Es könnte dadurch dazu kommen, dass nur bestimmte Straßenzüge in Hohenstein mit Glasfaserkabel versorgt werden.
- Die Abrechnung der Baumaßnahmen in der Langgasse (Umlage auf die Breithardter Bürger) kann laut Bürgermeister nicht umgesetzt werden, da die Gemeindevertretung nicht genügend Mittel für den Dienstleister genehmigt habe. Die FWG habe inzwischen einen Antrag eingebracht, die entstandenen Baukosten über eine höhere Grundsteuer zu decken.
- Die gewünschte Tempobeschränkung auf der Langgasse auf 30 km/h liege laut Bürgermeister dem Rheingau-Taunus-Kreis vor und sei immer noch nicht bearbeitet.
- Das Facettenwerk würde gerne längerfristig das Alte Rathaus nutzen und dort ein Café betreiben. Es findet sich derzeit aber (noch) kein Personal dafür.



Andreas Gerloff



Markus Rau